

Kirchliches Amtsblatt

für Mecklenburg-Schwerin

Jahrgang 1929

Ausgegeben Schwerin, Sonnabend, den 26. Januar 1929.

Inhalt:

I. Bekanntmachungen:

- 6) Auslosung von Anleiheablösungsschuld;
- 7) Erstattung von Lohnsteuerbeträgen;
- 8) und 9) Einheitsgesangbuch;
- 10) Kirchliche Statistik;
- 11) Hausammlung für die Heidenmission;
- 12) Kornpreise vom 31. Dezember 1928;
- 13) Volkstrauertag;
- 14) Freizeit für Kirchenälteste;
- 15) Studientage für Pfarrer;
- 16) Geschenke;
- 17) Übersicht über die Sekten und geistigen Strömungen;
- 18) und 19) Schriften.

II. Personalien: 20).

- 21) Verzeichnis der Pfarren und der Pastoren.

I. Bekanntmachungen.

- 6) G.-Nr. I. 214.

Auslosung von Anleiheablösungsschuld.

Zur Vermeidung von Zinsverlusten wird auf die nachstehende Bekanntmachung, betreffend Auslosung von Anleiheablösungsschuld des Landes Mecklenburg-Schwerin hingewiesen. Die Inhaber der gezogenen Nummern wollen die beschleunigte Einreichung an die Hauptstaatskasse veranlassen.

Schwerin, den 15. Januar 1929.

Der Oberkirchenrat.

L e m c k e

Auslosungsrechte der Anleiheablösungsschuld des Landes Mecklenburg-Schwerin.

Bei der öffentlichen Ziehung der Auslosungsrechte für das Jahr 1928 wurden gezogen die Nummern:

7, 16, 51, 53, 92, 102, 140, 212, 245, 259, 322, 323, 403, 418, 433, 440, 447, 449, 558, 585.

Die gezogenen Nummern gelten für alle Gruppen jedes Wertabschnittes.

Bei der Einlösung werden gezahlt für je 100 <i>RM</i> Nennwert der Auslosungsrechte		500,— <i>RM</i>
dazu $4\frac{1}{2}$ vom Hundert Zinsen für drei Jahre	67,50 <i>RM</i>	
abzüglich 10 vom Hundert Steuer vom Kapitalertrag	6,75 <i>RM</i>	60,75 <i>RM</i>
	zusammen	560,75 <i>RM</i>

Der auszahlende Gesamtbetrag wird nach Abzug der Steuer auf volle Reichspfennig nach unten abgerundet.

Die oben aufgeführten Auslosungsscheine werden am 31. Dezember 1928 gegen Quittung und Einreichung der Auslosungsscheine und eines gleichen Nennbetrages in Schuldverschreibungen der Anleiheablosungsschuld des Landes Mecklenburg-Schwerin bei der Hauptstaatskasse in Schwerin eingelöst. Die Besitzer der genannten Auslosungsscheine werden aufgefordert, Quittung und Wertpapiere rechtzeitig einzureichen.

Schwerin, den 15. Dezember 1928.

Finanzministerium.

Im Auftrage:

Schwarz.

7) G.-Nr. I. 197.

Erstattung von Lohnsteuerbeträgen.

Laut Bekanntmachung des Mecklenburgischen Finanzministeriums vom 3. d. Mts. (Reg.-Blatt, Amtliche Beilage Nr. 2 von 1929) sind etwaige Anträge auf eine Erstattung zuviel gezahlter Lohnsteuerbeträge für das Jahr 1928 in der Zeit vom 1. Januar bis zum 2. April 1929 bei dem zuständigen Finanzamt zu stellen. Näheres über die Gründe und die Form für den Erstattungsantrag ergibt sich aus einem von den Finanzämtern erhältlichen Merkblatt. Das Finanzministerium weist besonders darauf hin, daß die Anträge möglichst frühzeitig und nicht erst zum Schluß des Vierteljahres gestellt werden müssen und daß die Anträge, die nach Ablauf der Antragsfrist bei den Finanzämtern eingehen, als verspätet zurückgewiesen werden müssen.

Die für die erhöhten Erziehungsbeihilfen in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1928 einbehaltenen Lohnsteuerbeträge werden durch den Oberkirchenrat von den Finanzämtern zurückgefordert und den Empfangsberechtigten übermittelt werden.

Schwerin, den 14. Januar 1929.

Der Oberkirchenrat.

Lemke

8) G.-Nr. I. 4652.

Einheitsgefängbuch.

Die Landes Synode hat in ihrer Sitzung vom 15. November 1928 den Beschluß gefaßt: Daß im Entwurf vorgelegte Einheitsgefängbuch für den gemeinsamen

Gebrauch in den Kirchen: Schleswig-Holstein, Lauenburg, Eutin, Hamburg, Lübeck und beide Mecklenburg ist sobald als möglich einzuführen, unter der Voraussetzung, daß auch die anderen beteiligten fünf Kirchenregierungen die Annahme beschließen.

Schwerin, den 30. November 1928.

Der Oberkirchenrat.

Behm.

9) G.-Nr. I. 144.

Einheitsgesangbuch.

Wenngleich ein bestimmter Zeitpunkt für die Einführung des neuen Gesangbuches noch nicht angegeben werden kann, so empfiehlt der Oberkirchenrat den Gemeinden doch schon jetzt, zur Erleichterung der Einführung Mittel zu sammeln, aus denen für ortsfremde und bedürftige Kirchenbesucher die nach den bisherigen Erfahrungen benötigte Anzahl von Gesangbüchern rechtzeitig beschafft werden kann. Die Art der Aufbringung der erforderlichen Mittel muß dem Ermessen der Kirchengemeinderäte überlassen bleiben, denen hierfür örtliche Kirchenkollekten an den verfügbaren Sonntagen sowie der auf die Gemeinden entfallende Anteil der Kirchensteuer zur Verfügung stehen. Der Oberkirchenrat hofft ferner, bei Sammelbestellung durch seine Vermittlung ermäßigte Preise erwirken zu können, und wird die Gemeinden hiervon rechtzeitig in Kenntnis setzen. Die für die Kirchen zum gottesdienstlichen Gebrauch zu beschaffenden Bücher werden mit Aufdruck „Eigentum der Kirchengemeinde zu N.“ und mit Kirchenstempel zu versehen sein.

Schwerin, den 12. Januar 1929.

Der Oberkirchenrat.

Behm.

10) G.-Nr. I. 297.

Kirchliche Statistik.

Den Herren Propästen gehen demnächst die Formulare für die kirchliche Statistik für das Jahr 1928 in der für die Pfarren erforderlichen Anzahl zu. Für jede Pfarre sind zwei Formulare vorgesehen, von denen ein Stück bei den Pfarrakten verbleibt; das zweite Stück ist bis zum 1. März d. Js. an die Propästen einzureichen. Die Herren Propäste wollen die gesammelten Fragebogen bis zum 15. März d. Js. an die Herren Landesuperintendenten weiterleiten.

Die Ausfüllung der Spalte 2 des Fragebogens (Seelenzahl nach der letzten Zählung) ist nicht erforderlich; diesbezügliche Rückfragen beim Statistischen Landesamt sind zu vermeiden.

Schwerin, den 21. Januar 1929.

Der Oberkirchenrat.

Sieden.

11) G.-Nr. I. 133.

Hausammlung für die Heidenmission.

Der Oberkirchenrat hat dem Vorstände der Mecklenburgischen Missionskonferenz die Veranstaltung einer Hausammlung für Heidenmission in den Monaten Februar, März und April 1929 genehmigt. Angesichts des Unterschusses von 85 000 RM der Leipziger Mission empfiehlt der Oberkirchenrat den Gemeinden die Hausammlung angelegentlichst. Die Erträge sind auf das Postcheckkonto des Herrn Pastor Meyer in Landen bei Parchim, Hamburg 65 390, einzuzahlen.

Schwerin, den 11. Januar 1929.

Der Oberkirchenrat.**Behm.**

12) G.-Nr. I. 78.

Kornpreise vom 31. Dezember 1928.

Bekanntmachung vom 2. Januar 1929, Rbl. 1929, Amtl. Beilage Nr. 1.

Weizen, je Zentner	9,90 RM,
Roggen, je Zentner	9,75 RM,
Gerste, je Zentner	9,60 RM,
Hafer, je Zentner	9,40 RM,
Rapß, je Zentner	15,75 RM,
Kartoffeln, je Zentner	1,87 RM.

Schwerin, den 7. Januar 1929.

13) G.-Nr. I. 5027.

Volkstrauertag.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird im Jahre 1929 den Volkstrauertag am 5. Sonntag vor Ostern, Reminiszere (24. Februar 1929), in ähnlicher Weise begehen, wie dies in den Vorjahren geschehen ist. In der grundsätzlichen Stellungnahme des Oberkirchenrats hat sich seit der Verfügung vom 27. Januar 1927 (vgl. Kirchl. Amtsblatt Nr. 2, S. 8) nichts geändert.

Schwerin, den 2. Januar 1929.

14) G.-Nr. I. 5028.

Einladung

zur siebenten Freizeit für Kirchenälteste
vom 5. bis 8. Februar 1929 in Bülow.

Dienstag, 7 Uhr abends: Gemeinsames Abendessen im kleinen Saal des Schützenhauses.

7³/₄ Uhr: Eröffnung im großen Saal des Schützenhauses.

8¹/₂ Uhr: Landesbischof D. Dr. Behm, Schwerin: Was will die lutherische Kirche?

- Mittwoch, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Morgenandacht. (Landesuperintendent Behm, Bad Doberan.)
- 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Die Stellung des christlichen Hauses zur Taufe. (Referenten: Propst Boß, Cramon, und Domprediger Fahrenheim, Schwerin.)
- 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Stellung des christlichen Hauses zur Konfirmation. (Referenten: Pastor Lic. Holz, Gammelín, und Pastor Wittrock, Schwerin.)
- 8 Uhr: Gemeindeabend. (Pastor D. Dr. Schmalk, Schwerin, hält einen Lichtbildervortrag über: Das Evangelische Pfarrhaus im Wandel der Zeiten.)
- Donnerstag, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Morgenandacht. (Propst Pingel, Bülow.)
- 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Die Stellung des christlichen Hauses zur Trauung. (Referenten: Pastor Wehner, Mestlin, und Domprediger Schwarzkopff, Güstrow.)
- 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Stellung des christlichen Hauses zur Beerdigung. (Referenten: Pastor Schliemann, Herzfeld, und Pastor Walter, Bad Doberan.)
- 8 Uhr: Gemeindeabend. (Pastor Rohrdanz, Schwerin, spricht über das Thema: Wie kann dem Menschen von heute geholfen werden?)
- Freitag, 8 Uhr: Morgenandacht. (Pastor Schliemann, Bülow.)
- 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Pastor Rohrdanz, Schwerin: Die volksmissionarischen Aufgaben des Kirchenältesten.

Die Andachten werden in der Reformierten Kirche gehalten werden, die in entgegenkommender Weise von der reformierten Gemeinde der Freizeit zur Verfügung gestellt ist. Die lutherische Kirche ist schlecht heizbar und die Konfirmationsfälle sind zu klein. Die Vorträge mit den anschließenden Aussprachen und die beiden Gemeindeabende finden im großen Saal des Schützenhauses statt. Mit der Freizeit wird wieder eine Ausstellung: Das evangelische Buch und Bild, verbunden sein.

Morgenkaffee gibt es in den Quartieren. Die gemeinsamen Mahlzeiten werden im kleinen Saal des Schützenhauses eingenommen. Das Mittagessen findet 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Abendessen um 7 Uhr statt. Am Freitag wird der abfahrenden Züge wegen die Freizeit um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr geschlossen. So kann an diesem Tage kein Mittagessen mehr gereicht werden.

Der Freizeitbeitrag, einschließlich Verpflegung, beträgt 15 *M*, für den einzelnen Tag 5 *M*. Wer an den gemeinsamen Mahlzeiten nicht teilnimmt, zahlt 3 *M*, für den Besuch eines einzelnen Vortrages 1 *M*. Der Beitrag wird erbeten auf das Postscheckkonto des Pastors Rohrdanz in Schwerin, Hamburg 65 252.

Anmeldung bis zum Donnerstag, den 31. Januar 1929, unter Einzahlung des Beitrages auf das genannte Postscheckkonto, an die Geschäftsstelle für Volksmission in Mecklenburg, Schwerin i. M., Schellstr. 33, erbeten. Darin ist anzugeben:

1. Name, Stand und Wohnort des Kirchenältesten,
2. ob Teilnahme an den gemeinsamen Mahlzeiten,
3. ob Quartierbestellung erwünscht: Hotel- oder Freiquartier; Hotelquartiere sind für 3 *M* bis zu 4 *M* die Nacht, einschließlich Morgenfrühstück, er-

hältlich und werden durch die Geschäftsstelle für Volksmission nach vorheriger Einzahlung des Betrages vermittelt.

Die Freiquartiere sind gleich nach der Ankunft in Bützow in der Auskunftei im Hause des Herrn Propst Pingel zu erfragen. Dort wird der Quartierzettel ausgegeben. Für Abholung des Gepäcks vom Bahnhof wird gesorgt werden. Vom Bahnhof fährt ein Postautobus in die Stadt, der 25 Pfg. die Fahrt kostet.

4. Tag der Ankunft und Abreise.

Ankunftszeiten:

von Bad Kleinen: 6,38, 10,05, D 11,04, 14,48, E 14,56, E 18,29, 20,15;
 von Güstrow: 7,30, E 9,46, 12,19, 17,41, D 18,20, 22,10;
 von Rostock: 7,20, D 7,38, E 9,44, 12,16, 17,42, 22,22.

Abfahrtszeiten:

nach Bad Kleinen: D 7,40, 7,48, E 9,54, 12,31, 17,52, D 18,23, 22,30;
 nach Güstrow: 6,50, 10,13, D 11,05, 15,04, E 18,34, 20,25;
 nach Rostock: 6,55, 10,16, 15,10, E 14,58, E 18,40, 20,27.

Die Anschlüsse sind aus dem Kursbuch zu ersehen oder auf dem Bahnhof zu erfragen.

Die sechs bisher gehaltenen Freizeiten für Kirchenälteste in Ludwigslust, Güstrow, Neubrandenburg, Bad Doberan, Waren und Grabow haben sich eines sehr guten Besuches erfreuen dürfen. In Bützow wird zum ersten Male Herr Landesbischof D. Dr. Behm, Schwerin, selbst den einleitenden Vortrag halten, und zwar über das für jeden Kirchenältesten grundlegende und wichtige Thema: Was will die lutherische Kirche? Außerdem wird das Grabower Generalthema, wenn auch mit anderer Formulierung, wiederholt werden. Es erscheint uns notwendig, daß gerade diese ins praktische Leben greifenden Fragen noch einmal eingehend erörtert werden. Die Vorträge selber werden in Bützow kürzer sein, damit mehr Zeit für die Aussprache zur Verfügung steht. Es ist zu hoffen, daß die Beteiligung aus den Kirchengemeinderäten in Bützow eine noch wesentlich größere sein wird, da Bützow als Tagungsort ungleich günstiger liegt als Grabow. Wir bitten, es möchten doch außer den Kirchengemeinderäten, die schon oft und immer wieder auf unseren Freizeiten vertreten sind, auch die Kirchengemeinderäte die Freizeit beschicken, die sich bisher noch ferngehalten haben. Es gilt in dieser ernsten Zeit, die für ihre Kirche arbeitenden und kämpfenden Kräfte immer fester zusammenzuschließen. Der Kirchengemeinderat möge wenigstens einen Kirchenältesten anmelden und ihm die baren Unkosten ganz oder zum Teil ersetzen.

Volkskirchenbund
Mecklenburg-Schwerin.
 Rektor Hasenbank-Ludwigslust.
Volkskirchliche Konferenz
Mecklenburg-Strelitz.
 Propst Schmidt-Stargard.

Dorfkirchliche Arbeitsgemeinschaft
Mecklenburg-Schwerin.
 Propst Röhn-Garwitz.
Kirchengemeinderat Bützow.
 Propst Pingel, derzt. Vorsitzender.

Geschäftsstelle für Volksmission in Mecklenburg.
 Pastor Rohrdanz-Schwerin.

15) G.-Nr. I. 103.

Studententage für Pfarrer

vom 17. bis 23. April 1929 im Burckhardt-Haus, Berlin-Dahlem.

Wie in den früheren Jahren seit 1920, werden im April 1929 Studententage für Pfarrer zur Vertiefung der Arbeit an der weiblichen Jugend im Burckhardt-Haus geplant, und zwar so, daß am 17. April abends eröffnet und am Dienstag, dem 23. April, abends geschlossen wird. In Fachvorträgen und anschließenden Besprechungen wird eine gründliche Einführung in die evangelische Jungmädchenvereinsarbeit durch Besprechung der theoretischen Grundlagen wie der praktischen Ausführung gegeben. An einzelnen Themen sind zu nennen: Weg, Ziel und Eigenart der Jugendarbeit, ihr Verhältnis zu Bibel, Kirche, Familie, Alkohol, Sing- und Sprechchorbewegung, Gymnastik usw. Außerdem wird eingehend über die Hilfsmittel für die Jugendarbeit gesprochen und in die Literatur eingeführt werden. Die Leitung liegt in den Händen des Vorsitzenden, P. Riethmüller, auch P. D. Thiele wird mitarbeiten. Am Sonntag, dem 21. April, ist Teilnahme an Jugendvereinen möglich. Billiges Quartier hoffen wir zu beschaffen; Gesamtverpflegung im Burckhardt-Haus täglich 4,— M. Wegen Reisekosten-Erfas empfehlen wir, sich an die vorgesetzte Kirchenbehörde zu wenden. Anmeldungen und Einschreibgebühr (3,— M) werden erbeten an das Burckhardt-Haus, Berlin-Dahlem, Friedbergstraße 27, 3. H. Fr. Mathis. Schlußtermin der Meldung: 1. April.

Schwerin, den 9. Januar 1929.

Der Oberkirchenrat.

B e h m.

16) G.-Nr. III. 5315.

Geschenke.

Für die Kirche in Kosselbade sind

1. eine elektrische Lichtanlage und der dazu erforderliche Strom von der Dorfschaft,
2. eine weiße Altardecke von Frau Lehrer Döschner

gestiftet worden.

Schwerin, den 28. Dezember 1928.

17) G.-Nr. I. 155.

Übersicht über die Sekten und geistigen Strömungen.

Die Geschäftsstelle für Volksmission teilt im folgenden die Übersicht über die Sekten und geistigen Strömungen mit, über die das Archiv der Apologetischen Zentrale in Berlin-Spandau, Johannesstift, Material besitzt und zur Auskunft bereit ist.

Übergläubigkeit; Absolutheit des Christentums; Adventisten, Allianz, bibl.; Altapostolische; Anthroposen; Apologetik; Apostel, zwölf; Astrologie; Atheismus.

Bahai; Baptisten; Bergpredigt; Benediktiner, evangel.; Bibelforscher; Bo-Vin-Ra; Brüder v. deutschen Haus; Buddhismus.

Charakterkunde; China; Christengemeinschaft.
 Darbisten; Deutschkirche; Duchoborzen.
 Ehe; Engel Jehova; Entschiedenens Christentum; Eschatologie; Esoter. Gesellschaft.
 Familie; Freidenten; Freiheitskämpfer, relig.; Friedensreichbund; Freie relig. Gemeinde; Freimaurer.
 Gandhi; Gebet; Geisteslage; Geisteschristentum; Gemeinde Gottes; Gerdtell, v.; Gevekoth; Graf; Großfortenhaus; Guten, Bund d.
 Häußer; Hellscher; Hirt und Herde; Hochkirche und Humiliatenorden; Horpeniten.
 Islam; Ist-Ist; Judasfekte; Judentum.
 Katholizismus; Keyserling; Keller; Kierkegaard; Kreuzritter; Ku-Klux-Klan; Kultus; Kunst.
 Lorbeer; Lorenzianer; Ludendorff.
 Mariaviten; Mediziner und Theologen; Mazdaznan; Mennoniten; Methodisten; Mission, Äußere; Mission, Innere; Monismus; Mormonen.
 Naturphilosophie; Naturwissenschaft; Neuapostolische; Neugeist; Niezsche; Nordkult.
 Okkultismus; Omoto=Wissenschaft, Christl.; Orient=Occident (Der Pfad) Wunder.
 Parapsychologie; Pfingstbewegung; Philipponen; Politik und Christentum; Psychologie; Psychotherapie.
 Quäker.
 Religionsgeschichte; Rosenkreuzer.
 Sexuelle Frage; Schafferbund; Schopenhauer; Soziale Frage; Spengler; Spiritismus; Sportbewegungen; Sundar Singh.
 Tagore; Tanatra; Technik; Tempelgesellschaft; Theosophie; Tolstoi.
 Völkerveröhnungsbund; Völkische Religionen; Volkshochschulbewegung.
 Warns; Wahrheitsucher; Weizenberg; Wirtschaftsethik.

Schwerin, den 12. Januar 1929.

Der Oberkirchenrat.

Behm.

18) G.-Nr. I. 159.

Schriften.

„Der Kranken Trost.“ Ein Wochenblatt für Kranke und Sieche, Herausgeber Superintendent Theodor Korth, Wustermarke, Bez. Potsdam. Jährlich 56 Nummern (einschließlich der Festtage). Preis pro Nummer 1½ Pfennig,

Porto extra. Gustav Schloemann's Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick), Leipzig, Seeburgstraße 100.

Im 32. Jahrgang darf nun „Der Kranken Trost“ hin und her in Stadt und Land Alten, Kranken und Siechen eine Sonntagsandacht bringen, die nicht in der Lage sind, dem Gottesdienste der Gemeinde beiwohnen zu können. Allen, die der Krankenseelsorge dienen, namentlich den Geistlichen mit ihren oft so reichbevölkerten Bezirken in der Stadt und den weit ausgedehnten auf dem Lande, möchte „Der Kranken Trost“ Hilfsdienste leisten. So knüpft das Blatt ein Band zwischen dem Gottesdienste der Gemeinde und den kranken und siechen Kirchengemeindegliedern. Die Verlagsbuchhandlung ist jederzeit bereit, Probenummern zur Verfügung zu stellen, damit ein jeder, der das Blatt verbreiten möchte, dies vorher kennenlernt. Wir können eine Verbreitung nur wärmstens empfehlen.

Schwerin, den 12. Januar 1929.

19) G.-Nr. I. 5026.

Im Auftrage des Evangelisch-lutherischen Kirchenamtes zu Kiel ist eine Festschrift zum 400jährigen Jubiläum des Kleinen Katechismus von Herrn Propst Sommer, Schleswig, herausgegeben. Der Preis der 32 Seiten umfassenden mit 8 Bildern von Rudolf Schäfer ausgestatteten Schrift, die durch den Buchhandel bezogen werden kann, beträgt 30 Pfennig.

Schwerin, den 9. Januar 1929.

II. Personalien.

20) G.-Nr. III. 13.

Der Präpositus emer. Carl Voß, früher zu Neustadt-Glewe, ist am 23. Dezember 1928 heimgerufen.

Schwerin, den 2. Januar 1929.

21)

Verzeichnis

der Pfarren und der Pastoren

der evangelisch-lutherischen Landeskirche von Mecklenburg-Schwerin

nach dem Stande vom 1. Januar 1929

in alphabetischer Anordnung nach den Pfarren.

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Ahrensberg	Schuchard	Wesenberg	Malchin	Penzlin
Ankershagen	Walter	Post		
Badendiek	Schulz	Güstrow	Güstrow	Güstrow
Barfow	Achilles	Plau		Plau
Basedow	Voß	Malchin	Malchin	Malchin
Basse	Martens (Pr.) *	Tessin	Güstrow	Gnoien
Baumgarten	f. Rühn.	Post	Doberan	Bülow
Beidendorf	Schulz	Bobitz	Wismar	Mecklenburg
Belitz	Voß, Martin	Neukrug	Güstrow	Seterow
Bellin	Schäffer	Zehna		Güstrow
Bentzen	Dr. Beste (V.) *	Lübz	Parchim	Lübz
Bentwisch	Reebz	Post	Doberan	Ribnitz
Berendshagen	f. Paffee	Satow	"	Bukow
Bernitt	Schnapauff	Post	"	"
Biendorf	Kalkofen	Neubukow	"	"
Biestow	Voß	Rostock	"	Schwaan
Blankenhausen	Wulff (Pr.)	Gelbensande	"	Marlow
Blücher	Maerder	Post	Parchim	Boizenburg
Boddin	Stuwer	Rl. Lunow	Güstrow	Gnoien
Boizenburg	1. Jarchow (Pr.)	Post	Parchim	Boizenburg
	2. Ohse			
Boitin	f. Tarnow	Tarnow	Doberan	Bülow
Borgfeld	Schraep	Post	Malchin	Stavenhagen
Börzow	Taackz	Grevesmühlen	Wismar	Grevesmühlen
Bössow	Schulz			
Breesen	Preß (V.)	Rleeth	Malchin	Penzlin
Brenz	Sothmann	Bliebenstorf	Parchim	Neustadt
Bruderstorf	Dreyer	Dargun	Malchin	Neufalen
Brunow	Schollahn	Ziegendorf	Parchim	Neustadt
Brüel	Grebe (Pr.)	Post	Wismar	Sternberg

* Pr. = Propst; V. = Vifar.

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Brunshaupten	Schreiber	Post	Doberan	Doberan
Brütz	Schilbe	Goldberg	Güstrow	Goldberg
Brütz — Groß	Allerich (W.)	Post	Schwerin	Schwerin
Buchholz	Röhncke	Schwaan	Doberan	Schwaan
Bukow — Alt	Stard	Neubukow	"	Bukow
Bülow	Ebert	Vollrathzruhe	Malchin	Malchin
Burow	Kreßschmar	Lübz	Parchim	Lübz
Bülow	1. Pingel (Pr.) 2. Schliemann	Post	Doberan	Bülow
„Zentralgefängn.				
Cammin	Clodius (Pr.)	Wittenburg	Schwerin	Wittenburg
Cammin	Erdmann	Post	Güstrow	Lüßow
Conow	Möller (W.)	Malliß	Parchim	Grabow
Cramon	Vofß (Pr.)	Post	Schwerin	Schwerin
Cribitz	1. Lehnhardt 2. Sager (W.)	"	Parchim	Cribitz
Dambed	Harloff	Karstädt-Land	"	Neustadt
Dambed	Jahn	Bobitz	Wismar	Mecklenburg
Damm	Erdmann	Spornitz	Parchim	Parchim
Dammwolde	Brelowski	Stuer i. M.	Malchin	Röbel
Damshagen	Hildebrandt	Grevesmühlen	Wismar	Klüß
Dargun	Melzer	Post	Malchin	Neukalen
Dassow	Romberg	"	Wismar	Klüß
Demen	Richert	Cribitz	Parchim	Cribitz
Diedrichshagen	Lehnhardt	Grevesmühlen	Wismar	Grevesmühlen
Dobbertin	Weinreben	Post	Güstrow	Goldberg
Döbberßen	Detmer	Drönnewitz	Schwerin	Wittenburg
Bad Doberan	1. Landes-sup. Behm 2. Walter	Post	Doberan	Doberan
Doberan — Althof	Hilfsprediger: Vofß (W.)	Doberan	"	"
Dömitz	1. Frehse 2. Ronschaf	Post	Parchim	Grabow
Dreibergen	Krefftt	Bülow	Doberan	Bülow
Dreilüchow	f. Wittenburg	Wittenburg	Schwerin	Wittenburg
Greveskirchen	Pflugl (W.)	Blowah	Wismar	Lübow
Eichsen — Mühlen	Zahl	Post	Schwerin	Schwerin
Eickelberg	Röhler	Warnow	Wismar	Sternberg
Eldena	Behm (Pr.)	Post	Parchim	Grabow
Elmenhorst	Grambow	Klüß	Wismar	Klüß
Federow	Brose	Kargow	Malchin	Waren
Frauenmark	Kayak	Friedrichzruhe	Parchim	Cribitz
Friedrichshagen	Türl	Plüschow	Wismar	Grevesmühlen
Gaarz — Alt	Hamann	Post	Doberan	Bukow

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Gadebusch	1. Boye 2. Brandt (V.)	Post	Wismar	Gadebusch
Gaegelow	Hillmann	Dabel	"	Sternberg
Gammelín	Lic. Holz	Post	Schwerin	Hagenow
Garwiz	Röhn (Pr.)	Klinken	Parchim	Criwitz
Gehlsdorf	Starck	Rostock	Doberan	Ribnitz
Gielow	Fuhrmann	Post	Malchin	Malchin
Gienitz — Groß	Cura: Schloen	Waren	"	Waren
Gischow	f. Burow	Lübz	Parchim	Lübz
Gnevsdorf	Schulz	Ganzlin	Güstrow	Plau
Gnoien	1. Karsten 2. Haack	Post	"	Gnoien
Goldberg	Dahlmann, Präp.	"	"	Goldberg
Goldebee	Lohff (Pr.)	Kartlow	Wismar	Lübow
Gorlosen	Leberecht	Eldena	Parchim	Grabow
Gorschendorf	f. Malchin	Malchin	Malchin	Neufalen
Grabow	1. Burchard 2. Schaeffer	Post	Parchim	Grabow
Grambow — Kirch	Güsmier	Rehna	Wismar	Gadebusch
Granzin bei Lübz	Schumacher (V.)	Granzin (A. Parchim)	Parchim	Lübz
Granzin bei Boizenburg	Buhr	Bennin	"	Boizenburg
Grebbin	Bohn	Granzin	"	Lübz
Gresse	Stübe	Post	"	Boizenburg
Gressow	Dahnke	Plüschow	Wismar	Grevesmühlen
Grevesmühlen	1. Münster 2. Schulz	Post	"	"
Graal/Müritz	f. Müritz	"	Doberan	Ribnitz
Grubenhagen	Hoyer	Vollrathzruhe	Malchin	Malchin
Grüßow	Burmeister	Malchow	Güstrow	Malchow
Gülze	Cura: Boizenburg	Boizenburg	Parchim	Boizenburg
Güstrow (Dom)	1. Landesfup. Rittel 2. Koch (Pr.) 3. Schwarzkopff	Post	Güstrow	Güstrow
" (Pfarrkirche)	1. Siegert 2. Klein	"	"	"
Hagenow	Neumann Hilfsprediger: Herberger (V.)	"	Schwerin	Hagenow
Hanstorf	Röhnke	Clausdorf	Doberan	Schwaan
Herzfeld	Schliemann	Zierzow	Parchim	Neustadt
Hohenkirchen	Piper (Pr.)	Profesen	Wismar	Grevesmühlen
Holzendorf	v. Engelhardt	Brüel	Parchim	Criwitz
Hornstorf	Schrader	Wismar	Wismar	Lübow

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Jabel — Alt	Schliemann	Post	Parchim	Ludwigslust
Jabel	Vitense (Pr.)	"	Malchin	Waren
Jesar — Kirch	Puls	"	Schwerin	Hagenow
Jördenstorf	Wienke (Pr.)	"	Malchin	Neukalen
Jvenack	Winter (Pr.)	"	"	Stavenhagen
Kalen — Alt	Voß	"	"	Neukalen
Kalkhorst	D. Romberg (Pr.)	"	Wismar	Klüß
Kaliß — Neu	Hilfsprediger: Wagner	"	Parchim	Grabow
Rambß	Kreuzer	Schwaan	Doberan	Schwaan
Rambß	Cura: Wredenhagen	Röbel	Malchin	Röbel
Rarbow	Dr. Greiß	Post	Parchim	Lübz
Rarchow	Cura: P. Cords- hagen in Röbel	Dambeck	Malchin	Röbel
Rarin — Alt	Hamann	Kröpelin	Doberan	Bukow
Rastorf	Kruße	Kleeth	Malchin	Stavenhagen
Rabelstorf	Voß	Post	Doberan	Schwaan
Ressin	Kraner	Kostock	"	"
Rieth	Dr. Seifert	Krafow	Güstrow	Malchow
Riebe	D. Appel (Pr.)	Wredenhagen	Malchin	Röbel
Rirchdorf a. Poel	Paepcke (Pr.)	Post	Wismar	Wismar
Rittendorf	Idler	Rottmanns- hagen	Malchin	Stavenhagen
Rlaber	Barnewitz	Gr. Wofern i. M.	Güstrow	Teterow
Rladow	Verwaltet durch: P. Schmidt in Binnow	Cribitz	Parchim	Cribitz
Rladrum	Röhler	Post	"	Lübz
Rlinken	Wegener (W.)	"	"	Cribitz
Rlüß	Timm	"	Wismar	Klüß
Rirch-Rogel	Romberg (W.)	Krafow	Güstrow	Goldberg
Rölzow	Pegler	Dettmannsdorf	Doberan	Marlow
Rörchow	Pfaff	Wittenburg	Schwerin	Wittenburg
Rreien	Röpcke (Pr.)	Lübz	Parchim	Lübz
Rrikfow	Schlüter	Post	Güstrow	Lüßow
Rrafow	Stolzenburg	"	"	Güstrow
Rröpelin	Schulz	"	Doberan	Doberan
Ruhlrade	Schröder (W.)	Ribnitz	"	Marlow
Ruppentin	Weinreben	Gallin	Güstrow	Plau
Raage	Palmer	Post	"	Lüßow
Raasch — Groß	Werner	"	Parchim	Neustadt
Rambrechtshagen	Martens	Parfentin	Doberan	Doberan
Ranfen	Meyer	Parchim	Parchim	Lübz

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Lärz	Lühr	Mirow	Malchin	Röbel
Leuffow	Röhler	Post	Parchim	Ludwigslust
Levin	Meyer	Dargun	Malchin	Neufalen
Lichtenhagen	Lehnhardt	Post	Doberan	Doberan
Lohmen	Sarnow (Pr.)	Zehna	Güstrow	Goldberg
Lübchin — Behren	Platz	Post	"	Gnoien
Lübow	Crull	Mecklenburg	Wismar	Lübow
Lübsee	Schumacher	Grieben	"	Gadebusch
Lübtheen	Oberbeck	Post	Parchim	Ludwigslust
Lübz	Bernhardt (Pr.)	"	"	Lübz
	Hilfsprediger: Wedemeyer (W.)			
Lüdershagen	Bröger	Hoppenrade	Güstrow	Güstrow
Ludwigslust	1. Ehrich (Pr.)	Post	Parchim	Ludwigslust
	2. Krüger	"	"	"
„ Stifft Bethlehem	Rugenstein	"	"	"
	Hilfsprediger: von Bloßfeldt			
Lufow — Groß	Behrmann (Pr.)	Marihn	Malchin	Penzlin
Lüßow	Holz (Pr.)	Güstrow	Güstrow	Lüßow
Lütgendorf — Kirch	J. Tabel	Vollrathstraße	Malchin	Waren
Malchow	Stelzer (Pr.)	Post	Güstrow	Malchow
	Hilfsprediger: Korff (W.)			
Malchow — Kloster	Simon	"	"	"
Malchin	1. Landes-Superintendent Konfistorial D. Leo	"	Malchin	Malchin
	2. Walter (Pr.)			
	3. Wiegert			
Marlow	Meyer	"	Doberan	Marlow
Marnitz	Lange	"	Parchim	Parchim
Medlenburg	Böhmer	"	Wismar	Medlenburg
Mellhof	J. Prikier	Brahlstorf	Schwerin	Hagenow
Mestlin	Wehner	Post	Güstrow	Goldberg
Meteln — Alt	Grohmann	Lübstorf	Wismar	Mecklenburg
Methling — Groß	Karsten	Gnoien	Malchin	Neufalen
Mistorf — Hohen	Breier	Seterow	"	"
Moisall	J. Bernitt	Bernitt	Doberan	Bukow
Mölln	Kathke	Post	Malchin	Penzlin
Muchow	Sander	Zierzow	Parchim	Neustadt
Mulchow — Kirch	Starck	Moitin	Doberan	Bukow
Müritz	Klingenberg	Post	"	Ribnitz
Mummendorf	Heinrichs	Grieben	Wismar	Grebezmühlen

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Neese	Korff	Grabow	Parchim	Grabow
Neuburg	Blaessig	Post	Wismar	Lübow
Neufalen	Hohmann	"	Malchin	Neufalen
Neufkirchen	Eberhard	Sürgenzhagen	Doberan	Schwaan
Neuenkirchen	f. Döbberßen	Drönnewitz	Schwerin	Wittenburg
Neubukow	Brückner (Pr.)	Post	Doberan	Bukow
Neustadt-Glewe	1. Kalließ (Pr.) 2. Ney	"	Parchim	Neustadt
Nossentiner Hütte	f. Alt-Schwerin	"	Güstrow	Malchow
Neukloster	Walter	"	Wismar	Lübow
Pampow	Bachmann	Holthusen	Schwerin	Schwerin
Pankow — Groß	Kruse	Siggelfow	Parchim	Parchim
Parkentin	D. Wilbrandt (Pr.), Kirchenrat	Post	Doberan	Schwaan
Parchim, St. Georg	1. Landesfup. Helms 2. Rubach 3. Huhn	"	Parchim	Parchim
" St. Marien	Hübbe (Pr.)	"	"	"
Parum	Harm (B.)	Dümmerhütie	Schwerin	Wittenburg
Parum	Linde (Cura des Land- arbeitshauses Güstrow)	Güstrow	Güstrow	Lüßow
Passee	Hill	Moitin	Doberan	Bukow
Peckatel	Goebeler	Penzlin	Malchin	Penzlin
Penzlin	1. Synwoldt 2. Schulze	"	"	"
Pern	Beyer	Lüchow	Schwerin	Wittenburg
Petschow	Voß	Broderstorf	Doberan	Marlow
Picher	Heinrich	Post	Parchim	Ludwigslust
Pinnow	Schmidt	Rabensteinfeld	"	Crivitz
Plate	Staaß	Post	Schwerin	Schwerin
Plau	Wiegand	"	Güstrow	Plau
Pokrent	Winter	Lüchow	Wismar	Gadebusch
Polchow	Wilbrandt	Laage	Güstrow	Gnoien
Poserin — Groß	Rüß (B.)	Rarow	"	Plau
Prestin	Schröder	Kladrum	Parchim	Crivitz
Pritzier	Simm (Pr.)	Post	Schwerin	Hagenow
Profesen	Simm	"	Wismar	Wismar
Qualitz	f. Warin	Baumgarten	Doberan	Büchow
Raden — Groß	f. Sternberg	Sternberg	Wismar	Sternberg
Rambow	Röhn	Schwinkendorf	Malchin	Malchin
Rechlin	f. Lärz	Lärz	"	Röbel
Recknitz	Hacker	Plaaz	Güstrow	Lüßow

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Kedefin	Engel	Post	Parchim	Ludwigslust
Kehna	Preß	"	Wismar	Gadebusch
Kehse — Alt	Bohn	Penzlin	Malchin	Penzlin
Reinshagen	Zander	Calendorf	Güstrow	Teterow
Retgendorf	Dr. Krause	Ventschow	Wismar	Mecklenburg
Rehwißch	Metzmacher	Doberan	Doberan	Doberan
Retßchow	Schoop	Reddelich	"	"
Ribniß, Stadt	1. Niemann	Post	"	Ribniß
" Kloster	2. Jahn	"	"	"
	wird von den Stadt= pastoren verwaltet	"	"	"
Rittermannshagen	Stahff	"	Malchin	Malchin
Röckwiß	f. Borgfeld	Tützpaß	"	Stavenhagen
Röbel — Alt	Ziercke	Post	"	Röbel
" — Neu	Cordshagen	"	"	"
Roggendorf	Walter	"	Wismar	Gadebusch
Roggenstorf	Cura: Hildebrandt, Damshagen	"	"	Klüß
Rosin — Kirch	f. Badendiek	Güstrow	Güstrow	Güstrow
Rosßow	Taetow	Frehdorf	Malchin	Röbel
Rostock, Nicolai	1. R. U. Behm	Post	Rostock	Rostock
" Petri	2. Hildebrandt			
" Marien	1. Korff			
" Hl. Geist	2. Maercker			
	1. Landesup. Vogß			
	2. Frahm			
	3. Beher (W.)			
	1. Lemcke			
	2. Rentmann			
	3. Fr. Behm			
	4. Bahr			
	5. Pagels			
" Jacobi	1. Lohff			
" „Innere Mission	2. Welzien			
Röbershagen	Gaethgens	Post	Doberan	Ribniß
Ruchow	Heydenreich	Borkow	Güstrow	Güstrow
Rühn	f. Woserin	Büßow	Doberan	Büßow
Rußow	Mamerow	Neubukow	"	Bukow
Sachsenberg	f. Biendorf	Schwerin	Schwerin	Schwerin
Saliß — Groß	D. Dr. Schmalß	Gadebusch	Wismar	Gadebusch
Saniß	Wienke	Post	Doberan	Marlow
Satow b. Malchow	Goldebagen (Pr.)	Post	Güstrow	Malchow
Satow b. Doberan	Hübener	Malchow	Doberan	Doberan
	Harnack (Pr.)	Post		

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Schlieffenberg	f. Reinsbagen	Post	Güstrow	Detarow
Schloen	Räding	Rl. Plasten	Malchin	Waren
Schorrentin	Reuter	Neufalen	"	Neufalen
Schwaan	1. Voigt	Post	Doberan	Schwaan
	2. Schulz (B.)			
Schwarz	Ehlerz	"	Malchin	Röbel
Schwerin — Alt	Ranfelow	Karow i. M.	Güstrow	Malchow
Schwerin, Dom	1. Landesuperint. Oberkirchenrat Sieden	Post	Schwerin	Schwerin
	2. Bard			
	3. Haack			
	4. Fahrenheim			
„ St. Paul	1. Martinz			
	2. Wittrock			
„ St. Nicolai	1. Schröder			
	2. Kleiminger			
„ Schloßf.	Hunzinger			
„ Innere Mission	1. D. Studemund			
	2. Schoof			
„ Jugend- pastor	Masius			
„ Pastor für Volksmission	Rohrdanz			
„ Pressepastor	Propp			
Schwinkendorf	Dr. Niekrantz	Post	Malchin	Malchin
Serrahn	Johl	"	Güstrow	Güstrow
Sietow	Lange	Röbel	Malchin	Waren
Slate	Meinde	Parchim	Parchim	Parchim
Spornitz	Türk	Post	"	Neustadt
Sprenz — Hohen	Gundlach	"	Güstrow	Lüssow
Stabenhagen	1. Wedemeyer	"	Malchin	Stabenhagen
	2. 3. Zt. unbeseht			
Steffensbagen	Otto	Keddelich	Doberan	Doberan
Sternberg	1. Bard	Post	Wismar	Sternberg
	2. Wagner			
Stralendorf	Bardcy	Holthusen	Schwerin	Hagenow
Stuer	Salchow (B.)	Post	Güstrow	Plau
Sudow	Wegner	Grenze	Parchim	Parchim
Sülstorf	Lippert	Holthusen	"	Ludwigslust
Bad Sülze	Walter	Post	Doberan	Marlow
Tarnow	Kruhöffcr	"	"	Bülow
Techentin	Krüger	Mestlin	Güstrow	Goldberg

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Tempzin	f. Zahrendorf	Brüel	Wismar	Sternberg
Tessin	Lübbert	Post	Doberan	Marlow
Tessin — Groß	Salfeld	Neukloster	Wismar	Lübow
Teterow	1. Schumacher (Pr.) 2. Romberg	Post	Güstrow	Teterow
Toitenwinkel	Bethke	Rostock	Doberan	Ribnitz
Thellow	f. Walkendorf	Tessin	Güstrow	Gnoien
Thürkow	Meyer	Post	"	Teterow
Trehbow — Groß	Haack	Lübstorf	Schwerin	Schwerin
Uelitz	Nix	Rastow	Parchim	Ludwigslust
Upahl — Groß	f. Tarnow	Tarnow	Güstrow	Güstrow
Warchentin	Schunke	Post	Malchin	Stavenhagen
Warchow — Groß	Bergter	"	"	"
Wellsahn	Schmalz	"	Schwerin	Hagenow
Wiecheln — Hohen	Krüger (Pr.)	Bad Kleinen	Wismar	Mecklenburg
Vielen — Groß	Kadloff	Penzlin	Malchin	Penzlin
Vielift	Wegener	Waren	"	Waren
Vietlütbe	Schulz (Pr.)	Karbow	Güstrow	Plau
Vietlütbe	Bruhns (Pr.)	Gadebusch	Wismar	Gadebusch
Vilz	Reinwald (B.)	Tessin	Güstrow	Gnoien
Vipperow	Siegfried	Röbel	Malchin	Röbel
Volkenshagen	Gehrke	Mönchshagen	Doberan	Ribnitz
Walkendorf	Siege	Post	Güstrow	Gnoien
Wangelin — Hohen	Walm	Vollrathstruhe.	"	Malchow
Waren, St. Georg	Lic. Voßberg	Post	Malchin	Waren
" St. Marien	Ribcke			
Warnkenhagen	Schulz	Thürkow	Güstrow	Teterow
Warsow	Fehlandt	Zachun	Schwerin	Hagenow
Wattmannshagen	von Raifon	Calendorf	Güstrow	Teterow
Warin	Müller	Post	Wismar	Sternberg
Warnemünde	Eberhard	"	Doberan	Doberan
	Hilfsprediger:			
Wasdow	f. Gnoien	Gnoien	Güstrow	Gnoien
Westenbrügge	Dr. Vorberg	Kröpelin	Doberan	Bufow
Wessin	f. Kladrum	Cribitz	Parchim	Cribitz
Wittenförden	Klingenberg	Post	Schwerin	Schwerin
Wittenburg	1. Hoyer 2. Petersen	"	"	Wittenburg
Wizhin	f. Sternberg	"	Wismar	Sternberg
Wismar, St. Marien	1. Landesfup. Hurzig 2. Schlettwein 3. Lindner	"	Wismar	Wismar

Ort	Pastor	Post	Superintendentur	Propstei
Wismar,				
„ St. Georg	1. Morich 2. Müller			
„ St. Nicolai	1. Bardey 2. Lic. Dager			
Woserin	Janßen	Borkow	Wismar	Sternberg
Woosten	J. Brüz	Goldberg	Güstrow	Goldberg
Wredenhagen	Bradebusch (B.)	Post	Malchin	Röbel
Paffentin	Schinn-Wulkenzin, Meckl.-Strelitz	Neubranden- burg	„	Penzlin
Bad Wustrow	Vermehren (Pr.)	Post	Doberan	Ribnitz
Zahrensdorf	Wolter	Brüel	Wismar	Sternberg
Zahrensdorf	Uhrens	Boizenburg	Parchim	Boizenburg
Zapel	Bunners (B.)	Crivitz	„	Crivitz
Zarrentin	Lic. Galley	Post	Schwerin	Wittenburg
Zehna	J. Bellin	„	Güstrow	Güstrow
Zernin	Jenzahn	Warnow	Doberan	Bülow
Ziegendorf	Königsfeldt	Post	Parchim	Parchim
Zittow	Ulbrecht	Cambs	Wismar	Mecklenburg
Zurow	Romberg	Neufloster	„	Lübow
Zweedorf	Hoyer	Schwanheide	Parchim	Boizenburg

Seite 34

(leer)